

MGV Liederkrantz Fuhrberg

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung, die am Freitag, dem 21. Januar, im Saal des Heidehotels Klütz stattfand, zeichnete Vorsitzender Klaus Witte die drei Sänger aus, die im vergangenen Jahr besonders oft an den Übungsabenden und Auftritten teilgenommen hatten: Hermann Wöhler (55x), Adolf Dorendorf (52x) und Arthur Feldkeller (49x). Außer Konkurrenz auch die beiden Vorstandsmitglieder Wilhelm Timpe und Friedhelm Sulfrian, die beide 54 x auf der Teilnehmerliste angekreuzt worden waren. Es war nicht die einzige Ehrung an diesem Abend. Jürgen Sladeczek war eigens nach Fuhrberg gekommen um unseren Ehrenvorsitzenden Wilhelm Timpe für 50jährige aktive Mitgliedschaft im MGV Liederkrantz Fuhrberg zu ehren. Außerdem erhielt Rainer Schreiber für 25jährige passive Mitgliedschaft eine Urkunde. Den rund 30 Teilnehmern der Versammlung berichtete Timpe anschließend, dass er im vergangenen



Ausgezeichnet wurden während der Jahreshauptversammlung unser Ehrenvorsitzender Wilhelm Timpe für 50jährige aktive Tätigkeit im Fuhrberger Männerchor und Rainer Schreiber für 25-jährige Mitgliedschaft.

und vier Vorsitzenden zusammen gearbeitet habe. Wobei er die längste Zeit davon selbst Vorsitzender war.

Von „guten alten Zeiten“ kann beim Fuhrberger Männerchor nicht die Rede sein. Das ging aus dem Protokoll der 30 Jahre zurückliegenden Jahreshauptversammlung hervor, das Wilhelm Timpe verlas. Damals waren genau zwei Dutzend Teilnehmer zu verzeichnen und der nicht sonderlich gute Besuch der Übungsabende wurde vom Protokollführer besonders vermerkt. Und das ist keinesfalls schlechter geworden. Von den nunmehr 12 aktiven Sängern nehmen durchschnittlich neun bis zehn an den Übungsabenden teil. Und Dank unseres Chorleiters Naum Nusbaum wird zwei Stunden lang intensiv geprobt, was sich - wie wir meinen - auf der Qualität unserer Auftritte schon recht positiv ausgewirkt hat.

Abgesehen vom Nachwuchsproblem, und da wissen wir uns mit vielen anderen Männerchören in guter Gesellschaft, gibt es für das vergangene Jahr nahezu nur Positives zu berichten. So wurden wir in Begleitung unserer Frauen im Februar von Friedhelm Sulfrian zum Matjesessen eingeladen, finanziert aus den Überschüssen der Getränkekasse. Im März waren wir Gäste unseres Ehrenvorsitzenden Wilhelm Timpe, der im Restaurant „Am Springhorstsee“ seinen 70. Geburtstag feierte. Der musikalische Höhepunkt des Jahres war unser Konzert am 25. April im Gemeindehaus, das wir gemeinsam mit dem Fuhrberger Kinderchor unter Leitung von Frau Zühlke gestalteten. Mit 120 Zuhörern war das Gemeindehaus bis auf den letzten Platz gefüllt. Über mangelnden Applaus brauchten wir uns nicht zu beklagen.

Am 1. Mai auf einem grün geschmückten Gummiwagen durch den Ort (jetzt Stadtteil) zu fahren und an vielen Stationen musikalische Ständchen darzubringen, ist in Fuhrberg schon sehr lange Tradition. Auch im vergangenen Jahr erwarteten uns die Zuhörer bereits an den bekannten Plätzen, und sie sparten zur Freude unseres Kassenwartes auch nicht mit Präsenten. Sparen war übrigens auch bei unserem Sangesbruder Reinhold Kutzner nicht angesagt. Er hatte uns zu seinem 70. Geburtstag eingeladen und tischte üppig mit Speisen und Getränken auf.

An der Fahrradtour durch die nähere Umgebung Fuhrbergs, auch schon zur Tradition geworden, nahmen 31 Radler teil. Sie endete, wie in jedem Jahr, auf dem Hof unseres Vorsitzenden Klaus Witte. An dieser Stelle muß der ganzen Familie, insbesondere Christa und Klaus Witte ein besonderes Dankeschön ausgesprochen werden für die viele Arbeit und Freizeit, die sie in den MGV Liederkrantz investieren.

Eingeladen waren wir auch bei Frau Malitz, der Mutter unseres Kassenwartes, die wir zum 80. Geburtstag mit einigen Liedern erfreuten. Ebenso wie unseren Sangesbruder „Erne“ Deeke anlässlich seines 66. Geburtstages. Mit dem Singen am Volkstrauertag in der Kirche, während der Seniorenfeier im Gemeindehaus und beim Gottesdienst am Heiligabend und am ersten Feiertag in der Kirche haben wir auch im abgelaufenen Jahr wieder einen kleinen Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Gemeinde beitragen können.

Jürgen Drost



Flaschen mit hochprozentigem Inhalt erhielten Hermann Wöhler, Adolf Dorendorf und Arthur Feldkeller als fleißigste Teilnehmer der Übungsabende